

Presseinformation

Untergroundspeicher/ VNG/ WINGAS/ EGS/ OMV/ Dr. Holst

VNG baut Kapazitäten zur Erdgasspeicherung aus

Kooperationen mit EGS und WINGAS bei Untergroundspeichern

Leipzig, 30. Juni 2010. Die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) erweitert ihre Aktivitäten zur Erdgasspeicherung und engagiert sich erstmals auch bei Projekten im Nordwesten Deutschlands. Das Leipziger Unternehmen beteiligt sich am Ausbau der Untergroundgasspeicher in Etzel und Jemgum. VNG hat dazu mit der E.ON Gas Storage GmbH (EGS) sowie der WINGAS GmbH & Co. KG (WINGAS) entsprechende Kooperationsverträge abgeschlossen. VNG wird eine dreistellige Millionensumme (Euro) in die Speicherausbauprojekte investieren. VNG betreibt bereits vier Speicher im mitteldeutschen Raum mit einer Gesamtkapazität von rund 2,6 Milliarden Kubikmetern und ist damit aktuell der drittgrößte Speicherbetreiber in Deutschland.

Gemeinsam mit EGS und dem österreichischen Erdöl- und Erdgaskonzern OMV wird VNG am Standort Etzel einen Kavernenspeicher mit einem projektierten Arbeitsgasvolumen von rund 2 Mrd. Kubikmeter (mit einer weiteren Option auf eine Milliarde Kubikmeter) errichten. Geplant ist, dass die in einem Salzstock entstehenden Kavernen stufenweise von 2012 bis 2014 in Betrieb gehen. VNG wird sich an dem Untergroundgasspeicher mit einem Anteil von 150 Mio. Kubikmetern beteiligen.

Im Projekt mit WINGAS am Standort Jemgum ist die Errichtung eines Arbeitsgasvolumens von bis zu 1,2 Mrd. Kubikmetern geplant. Der Anteil für VNG wird dabei ein Sechstel der Kapazitäten betragen. Die an diesem Standort entstehenden Kavernen sollen von 2013 bis 2016 stufenweise in Betrieb genommen werden.

„Die Kooperationspartner sind in beiden Projekten erfahrene Speicherbetreiber. Somit haben wir hervorragende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit“, betont Prof. Klaus-Ewald Holst, Vorstandsvorsitzender von VNG. „Die Standorte Etzel und Jemgum zeichnen sich durch eine gute Lage zu wichtigen Erdgastransportsystemen aus. Mit den Speicherbeteiligungen hat sich VNG die Möglichkeit gesichert, kurzfristig Speicherkapazität an attraktiven Standorten mit guter Transportnetzanbindung zu errichten. Das ist für uns ein weiterer Baustein zur langfristigen Absicherung der Versorgung mit Erdgas“, so Holst weiter.

Innerhalb Deutschlands ist der Speicher Jemgum an das Transportnetz der WINGAS TRANSPORT (Marktgebiet Gaspool) angebunden. Der Speicher Etzel ist durch sei-

ne Anbindung an die Gastransportleitung NETRA sogar für zukünftige Speicherkunden aus zwei Marktgebieten (NetConnect Germany und Gaspool) erreichbar. Beide Speicher werden darüber hinaus auch an das niederländische Gastransportsystem in Oude Statenzijl angebunden.

Die neuen Speicher werden künftig von den Kooperationspartnern gemeinsam entsprechend ihres Projektanteils errichtet und betrieben. Die Vermarktung der jeweiligen Kapazitätsanteile an den Speichern wird von den Partnern jedoch eigenständig vorgenommen werden.

Die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) ist eine international tätige Unternehmensgruppe, die aus Russland, Norwegen und anderen Quellen europäische Großkunden und Kommunen zuverlässig mit Erdgas versorgt. Als Unternehmen der Gaswirtschaft besteht VNG seit mehr als 50 Jahren. In Deutschland ist VNG unter den Erdgasimporteuren die Nr. 3 und in Europa unter den Top Ten. VNG ist außerdem der drittgrößte Gasspeicherbetreiber Deutschlands mit Kapazitäten von mehr als 2,6 Milliarden Kubikmetern. 2009 erzielte die VNG AG mit rund 700 Mitarbeitern einen Gasabsatz von 183 Milliarden Kilowattstunden und einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.vng.de>